

## DER SEGELSPORT IST KEIN HONIGLECKEN - ABER SCHÖN

Auch in der heurigen Saison haben unsere Clubmitglieder bei einigen Regatten erfolgreich ihr Können unter Beweis gestellt. Natürlich kann man nicht immer auf der Treppe des Erfolges stehen, aber auch damit muss man umgehen können. Es gibt ja immer wieder neue Chancen.



### 1. Regatta: 17. + 18. Juni Rund Um

Diese Regatta hatte es auch heuer wieder in sich. Dauerregen, Kälte und Sturm sind die wesentlichen Punkte, die in Erinnerung bleiben. Und wenn man all dies im Rückblick betrachtet, und man sagen kann, Mannschaft und Schiff sicher durch die Zeit gebracht zu haben, dann darf man mit dem Erreichten sehr wohl zufrieden sein: 6. Platz in Yardstickgruppe 3.

### 2. Regatta: 2. Juli Clubmeisterschaft/Sonnwendregatta

Siehe nebenstehender Beitrag.

### 3. Regatta: 6. August Zwei-Hand Rund Um

Willi Hämmerle und Walter Kathan hatten fast alles richtig gemacht. Am Vortag das Unterwasser des Schiffes gründlich gereinigt, das Schiff total ausgeräumt und dann nach Bregenz verlegt, um am Morgen beim Start um 7.00 Uhr auch rechtzeitig vor Ort zu sein. Das war man dann auch. Bereit zum Auslaufen, Muringleine los, Motor starten und ablegen. Und dann das Unfassbare: die Muringleine wickelt sich um den Propeller. Der Motor stirbt ab, der Puls schnell auf 100! Was tun, alles zerren und ziehen hilft nichts. Man muss um 6.30 Uhr ins Wasser abtauchen. Nach sechs vergeblichen Versuchen war's dann doch geschafft. Aber leider - der Zug war bereits abgefahren. Totaler Stress, nichts hergerichtet, eine Konzentration auf das Wesentliche war nicht mehr möglich. Es blieb nur noch die Aufgabe der Wettfahrt! Auch das ist Regattasegeln. Mancher von euch wird sich insgeheim denken, wie kann man sich das nur antun? Aber es gibt ja zum Glück ein nächstes Mal.

### 4. Regatta: 1. Oktober Blue Planet Trophy

Nebel und Flaute waren die Eckpunkte dieser an den Nerven zerrenden Regatta. Unsere Teilnehmer haben jedoch wacker durchgehalten.

Gruppe 5: Karl Heinz Ender auf Platz 4  
Gruppe 4: Reinhard Lecher auf Platz 12  
Für manch anderen ist die Zeit einfach davon gelaufen!

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es insgesamt für unseren Verein somit doch akzeptable Ergebnisse gab.

Weiterhin viel Freunde und sportliche Erfolge unseren Seglern.

**Walter Kathan, Vorstandsmitglied**

## CLUBMEISTERSCHAFT

Unsere Sonnwendregatta anlässlich unserer Clubmeisterschaft hatte heuer schon das 10. Jahresjubiläum. Auch das Wetter hielt sich an die traditionellen Vorgaben der letzten Jahre. Wir wurden auch diesmal nicht nass, eher war Schwitzen angesagt.

Der Wind schonte das Material, aber nicht unsere Nerven. Ich glaube, manche dachten schon daran, auf ein Motorboot umzusteigen; es wollte und wollte kein Wind aufkommen. Die Crews, die trotzdem bis zum Schluss durchhielten, wurden wenigstens gegen Ende der Regatta noch mit einer angenehmen Brise belohnt. Sie war letztlich auch Garant, dass wir noch pünktlich zum Hafenfest gelangen konnten.

Bei der Preisverteilung nach den Bootstufen konnten sich alle Teilnehmer über schöne Sachpreise freuen. Als Hauptpreis gab es von der Fa. Hilti eine Akkubohrmaschine, die Vizepräsident Werner Neyer organisiert hatte.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Mitglied Ernst Nissel, der für uns die Wettfahrtleitung und Auswertung in professioneller Manier gestaltete.

### Die sportlichen Ergebnisse:

1. Karlheinz Ender
2. Erich Röck
3. Walter Kathan
4. Volker Schultz
5. Willi Melzer
6. Robert Mayer
7. Helmut Gassner
8. Reinhard Lecher
9. Philipp Lecher
10. Mandy Mayer
11. Wilhelm Hämmerle
12. Annette Unterberg
13. Edelbert Lenz

**Reinhard Lecher, Organisation**